

# Rinnes Rückkehr der Kracher

*Hockey: Zweitbundesligisten TSV und MHC starten ins Training*

**Mannheim.** (leo) Gut vier Wochen vor dem Saisonstart hat bei den beiden Hockey-Zweitbundesligisten der Damen, Mannheimer HC und TSV Mannheim Hockey, das Training wieder begonnen. Sowohl Andreas Höppner vom letztjährigen Vizemeister MHC als auch sein Pendant Uli Weise vom fünftplatzierten TSV konnten am ersten Trainingstag jedoch noch nicht alle Spielerinnen begrüßen.

Neu ist beim MHC die 53-malige schottische Jugend- und Juniorennationalspielerinnen Rona Stewart von Edingburgh University WHC. Die 20-jährige Offensivspielerin war in den Jahren 2007 und 2008 zweimal „Spielerin des Jahres“ ihres Vereins und beste Torschützin der abgelaufenen Saison.

Vom amtierenden deutschen Meister UHC Hamburg kommt die 19-jährige Abwehrspielerin Alexandra Wiebke ans Feudenheimer Neckarplatt. Darüber hinaus kehren nach Auslandsaufenthalten in Argentinien bzw. Indien die 24-jährige Stürmerin Bettina Hirsch und die 22-jährige

Verteidigerin Stefanie Bucher ins Team zurück.

Allerdings muss die Höppner-Truppe, die sich mit einem Trainingslager in Luzern (21. bis 23. August), einem Turnier in Berlin (29./30. August) sowie dem 3. Bundesliga-Cup vor heimischer Kulisse (5./6. September) auf die neue Saison vorbereitet, dort auf Kate Mahon (zurück nach Neuseeland), Mizzi Aguilera (zurück nach Mexiko), Belen Rodrigo (ETuF Essen) sowie Kerstin Deuser und Kristin Seyfarth (beide 2. Damen) verzichten.

Lediglich einen einzigen Neuzugang konnte Uli Weise beim Auftakttraining auf der Anlage des TSV am Fernmeldeturm begrüßen, aber der hatte es wahrlich in sich. Wie bereits kurz gemeldet, ist die 29-jährige Kapitänin der Nationalmannschaft, Fanny Rinne, drei Jahre nach ihrem Weggang und anschließenden Stationen beim Berliner HC und HDM Den Haag wieder zu ihrem Stammverein zurückgekehrt.

Der 295-maligen Internationalen ist



Zurück in ihrer Heimat: Fanny Rinne. Foto: vaf

die Spielmacherrolle geradezu auf den Leib geschneidert, darüber hinaus ist sie bei den Standards wie Strafecken und Siebenmetern eine sichere Bank. Mit Philippa König (nach Beendigung ihres Studiums zurück nach Hamburg) hat nur eine Spielerin den Verein verlassen.

Über die Teilnahme am Bundesliga-Cup des MHC hinaus will Weise in Testspielen gegen noch nicht feststehende Gegner Spielpraxis sammeln.